



Peter Kallwitz
Licht im Schacht



Bildband schwarz-weiß

Licht im Schacht - Bildband schwarz-weiß

Den maroden Charme einer vergangenen Epoche, gepaart mit dem Glamour der Modebranche, der Rockmusik oder der Kunst des Bildhauers vereinte Fotograf Peter Kallwitz in diesem Bildband.

Musiker Thomas Godoj zwischen Stahlkonstruktionen der Bergwerke, das Düsseldorfer Model Agnieszka Krasna erotisch und in Abendkleidern der Essener Modemacherin Andrea Kürvers und des Kimono-Designers Gianni Sarto, ebenso den Bildhauer Norbert Then mit seinen Traumfängern und die Kollektion der indischen Stardesignerin Ranna Gill neben Lichtdesigner Walter Dückino. Blicke aus ungewöhnlicher Sicht auf ungewöhnliche fotografische Momente.

Licht im Schacht - Bildband schwarz-weiß

Herausgeber: Peter Kallwitz

VK: 13,90 €

ISBN: 978-3-96174-019-2

Format 17x22cm, Paperback, Hochglanzpapier, 156 Seiten

Edition Paashaas Verlag, www.verlag-epv.de

Januar 2018

Peter Kallwitz

"Seine Fotos sind immer etwas roh. Sie erinnern mich an die Songs der Rolling Stones, wenn ich das mal mit der Musik vergleiche, da ist auch nicht alles so glatt geschliffen. Und genau das macht die Wirkung der Bilder aus. Sie sind weit entfernt von diesem Pixelwahn." So charakterisiert der Bildhauer und Musiker Norbert Then die Fotos von Peter Kallwitz.

Der Fotograf und Kurzfilmer, der in erster Linie in der internationalen Mode-, Kunst- und Musikszene arbeitet, veröffentlichte u. a. in Magazinen wie Rolling Stone, dem deutschen und französischen Playboy, Cinema, Penthouse, MAX oder Mode-Lifestyle-Magazine Miami/USA.

Als Location wählt er immer wieder ausgefallene Orte wie beispielsweise den "Friedhof der Träume" im Neandertal bei Düsseldorf, wo zahlreiche Autos in der Natur verrotten.

"Es sind diese Kontraste, die mich anziehen. Die Welt des Glamours in den Kulissen der von harter Arbeit geprägten Industriestandorte - und hier ganz speziell der Schachtanlagen", so Kallwitz, der selbst in einer Zechensiedlung in Marl aufgewachsen ist. "Unser Garten grenzte direkt an die Zechenmauer. Meine Großväter arbeiteten beide auf den Schachtanlagen. Mehr Nähe ging nicht." Aber eigentlich wollte er immer davon weg. Irgendwann fotografierte er - nach ersten Versuchen bei der Lokalzeitung - Formel-1-Rennfahrer, dann kamen prominente Künstler dazu wie die Musiker Mick Taylor (Rolling Stones), Wolfgang Niedecken (BAP), John Lee Hooker jr., Konstantin Wecker und Thomas Godoj, mit dem er auch drei Filmprojekte verwirklichte.

Den Maler Jörg Immendorff fotografierte er für die Magazine Rolling Stone, Playboy und Penthouse.

Einen Teil der Bilder verwendete die Regisseurin Nicola Graef für den Film "Ich, Immendorff".

Mit dem Fotografen und Filmer Charles Wilp wirkte er Jahrzehnte lang an verschiedensten Projekten.

Daraus entstanden große Fotostrecken für Rolling Stone, das Lifestyle Magazin MAX und Penthouse.

Kallwitz machte einen Kurzfilm über Wilp für das Paris-Madrid-Kurzfilmfestival.

Für den Kimono-Designer Gianni Sarto aus Düsseldorf fotografierte er verschiedene Kampagnen, zum Beispiel für das amerikanische Mode-Lifestyle-Magazine aus Miami.

Mit dem Haute Couture-Modemacher Tilmann Grawe aus Paris inszenierte er eine Porträtserie mit futuristischem Kopfschmuck, den unter anderem Lady Gaga getragen hat.

Nach einem Shooting für Basedow-Moden mit der Kollektion der indischen Star-Designerin Ranna Gill in einem unterirdischen Industriegebäude unter dem RevuePalast Ruhr auf der Zeche Ewald in

Herten, war die Liebe zu dem maroden Charme der ehemaligen Bergwerke entflammt, die letztendlich zu diesem Bildband führte.

Ein paar Beispielfotos aus dem Buch:











